

# ZANSTOSS



**22,50 €**

Diese Zahl wird in den letzten Wochen stark diskutiert. Wird der KLJB Beitrag im Bistum Münster demnächst bei 22,50€ liegen? Wie sah es 2002 bei der letzten Erhöhung aus?

mehr ab Seite 4

**KLJB**  
im Bistum Münster e.V.



## Diesmal im anstoss:

**Editorial**..... 3

### **Titelstory**

Money, Money, Money..... 4

**Blitzlichter**.....6

### **Kolumne - Heinrichs Welt**

15 Wege 7,50 € einzusparen..... 7

### **Ferdis D-Ställe**

KLJB zu Gast in Spanien.....8

Das DAV-Team lädt zum Grillen ein.....9

### **Örtlichkeiten / Bezirklichkeiten**

40 Jahre KLJB Mettingen..... 10

Tauziehen in Ennigerloh..... 10

Hoetmarer Völkerballturnier..... 11

Agrarpiade des Bezirks Ahlen .....11

**Blitzlichter**..... 12

### **Abenteuer Glaube!**

Heute: Rätselspass mit dem AK..... 13

### **Was macht eigentlich...**

Landjugend hilft e.V.?..... 14

**Blitzlichter**.....15

**To-Do-Liste eine KLJB'lers** .....16

**KLJB-Fundstück**..... 17

**Termine aus dem D-Stall**.....18



# Ferdi Ferkel



Maskottchen beim AK anstoss



Wohnt in Münster (D-Stelle)



Geschlecht: Eber

"Gefällt mir"-Angaben



## 13.11.2013 Beitragserhöhung?!?

2015 soll eine Beitragserhöhung kommen? Das ist doch irgendwie saudoof. Wobei irgendwie wird ja alles teurer und ich habe ja auch was von dem Geld. Guckt doch mal auf S. 4!

## 02.08.2013 | 40 Jahre KLJB Mettingen

Na also. In Mettingen gab es mal so eine richtige SAU-se! Hier weiß man noch, wie man sich für 40 Jahre feiern lässt. Ich bin ja jetzt schon gespannt wie ein Ferkel, wie groß die Mettinger in 10 Jahren feiern!

## 06.07.2013 Tauziehen in Ennigerloh

Hau-Ruck! Zieh, zieh, zieh!  
Wer ist das stärkste Schwein ähm sorry, wer ist der stärkste KLJB'ler hier in Ennigerloh? Aber das Beste ist ja wohl, dass man sich bei den tropischen Temperaturen hier im eigenen Pool abkühlen kann! - Gefällt mir!

## 01.09.2013 Agrarpiade

Jippieh! Jawohl!!! Noch ein Überschlag bitte! Die haben ja mal Ideen in Ahlen. Nicht nur Forkenwerfen und Trecker fahren haben die bei ihrer Agrarpiade. Mir ist jetzt noch übel von der Überschlag-schaukel. Man man man was eine Sau-Kuhle Aktion!

## Juli 2013 Ferdi war hier: San Adrian

Auf nach Spanien! Wie ich mich freue! Super Wetter, nette Leute und eine super Gastfreundschaft! Alles inklusive 11-Gänge-Menü (Hauptsache ohne Schweinefleisch) und einem riesigen Feuerwerk!

## Impressum

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand der KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Tobias Müller (v.i.S.d.P.) | Redaktionsleitung: Lars Kramer (lak) | Redaktionsteam: Martin Brink (mab), Tobias Disselkamp (tdk), Lisa Kelker (lke), Alina Koenig (adk), Heinrich Löpping (jhl), Verena Tipkämper (vtk) |

Satz & Layout: Martin Brink, Lars Kramer | Redaktionsanschrift: Postfach 1366, 48135 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 |

Fax: 0251 / 495483 | anstoss@kljb-muenster.de | www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4x jährlich | Auflage: 2000 | Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst | Bilder: KLJB Münster (sofern nicht anders gekennzeichnet)

Der nächste anstoss erscheint im Dezember 2013 | Redaktionsschluss: 30.10.2013



## Money, Money, Money

**Nach 13 Jahren ist es wieder soweit! Die KLJB im Bistum Münster muss ihren Mitgliedsbeitrag von 15 € auf 22,50 € erhöhen - dies ist der aktuelle Vorschlag der Diözesanversammlung im Frühjahr. Der endgültige Beschluss fällt am 13. November 2013 bei der außerordentlichen Diözesanversammlung! 7,50 € in einem Schritt, das ist ein Aufschlag von 50%! Jetzt sagen einige, dass das ganz schön happig sei, aber an dieser Stelle sei gesagt... Jepp ist es auch, aber dafür hatten wir ja auch in zwei KLJB – Generationen nichts mit Beitragserhöhungen zu tun!**

Fakt ist, es muss erhöht werden. Die Beiträge sind so kalkuliert, dass nach einer erfolgten Beitragserhöhung der Verband Rücklagen aufbauen kann um etwas zu haben, womit er wirtschaften kann. (Auf Ortsgruppenebene sind dies die gut laufenden Partys von denen man ein Jahr die Puppen tanzen lässt!)

Aktuell befinden wir uns in der Situation, dass die Rücklagen seit mehreren Jahren abschmelzen. Keine Angst, das ist alles kalkuliert. Und würden wir nun nicht erhöhen, ginge es auch noch ein paar Jahre so weiter, aber dann wäre Schluss! Aus diesem Grunde wurden auf der letzten Diözesanversammlung, den von euch gewählten Vertretern, mehrere Modelle

bzw. Szenarien vorgerechnet. Es wurden 5€, 7,50€ und 10€ diskutiert und nach zwei Stunden ausgiebigster Diskussion kam die Versammlung zu dem Schluss, dass man an 7,50€ nicht vorbeikommt. Eine Erhöhung in diesem Umfang verschafft dem Verband so viel Luft, dass wieder 10 Jahre auf eine Erhöhung verzichtet werden kann. Bei einer Erhöhung von 5€ wären wir nach 7 Jahren wieder dran gewesen und mit 10€ erst in 14 Jahren.

An dieser Stelle könnten wir die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten natürlich gerne noch mal diskutieren, doch das könnt ihr besser mit euren Bezirksvertretern. Ladet doch mal euren Vertreter zu euch ein und sagt ihm, was ihr davon haltet. Er kann dies mitnehmen und im Herbst auf der außerordentlichen Diözesanversammlung weitergeben. Versucht aber bitte, diese Termine innerhalb der Woche zu veranstalten. Wenn man sich den Unmut eines Mitglieds sonntagsmorgens um 2:37 Uhr an der Theke anhören darf, macht das meistens keinen Spaß...

Ansonsten könnt ihr auch mit eurem Vorstand einen Brief an euren Bezirksvorstand oder an die D-Stelle schicken oder einfach mal bei eurem Referenten in Münster anrufen. Das würde zumindest zeigen, dass ihr euch mit der Thematik auseinandersetzt. Es gibt auch für uns nichts Schlimmeres als Unzufriedenheit in den eigenen Reihen.

Und wenn ihr nach der Erhöhung auch mehr für euer Geld haben möchtet... wir warten darauf! Fortbildungen, Abendveranstaltungen, Wochenendfahrten, Exkursionen, Hilfe bei einfachen und schweren Fragen rund um den Verein.

Eure Bezirkler, die Arbeitskreise, die Diözesanstelle, alle freuen sich über Anfragen aus den Ortsgruppen. Denn nicht umsonst war das Motto der letzten Kampagne „KLJB – 13.000 und DU!“

(JHL)



**Rechts ist zu sehen, wie sich der Beitrag bisher aufschlüsselt! Welche Gelder gehen wohin? Wie viel bezahlen wir wirklich für die Versicherung?**

Bundesebene und BDKJ	6,60 €
----------------------	--------

Versicherung	0,55 €
--------------	--------

Bezirksanteil	0,75 €
---------------	--------

Diözesanebene	7,10 €
---------------	--------

<b>Gesamt</b>	<b>15,00 €</b>
---------------	----------------

Bundesebene und BDKJ	9,27 €
----------------------	--------

Versicherung	0,55 €
--------------	--------

Bezirksanteil	1,25 €
---------------	--------

Diözesanebene	11,43 €
---------------	---------

<b>Gesamt</b>	<b>22,50 €</b>
---------------	----------------

**Links ist eine mögliche Aufschlüsselung ab 2015 zu sehen. Gleichgeblieben wären dann die Kosten für die Versicherung. Mehr Geld bekämen die Bundesebene, der BDKJ, die Diözesanebene und auch die Bezirksebene!**



## Gehörst du zu den Menschen...



<http://www.foerderverein-kljb-ms.de.vu>

- die seit langem in der Landjugend aktiv sind,
- die sich auf verschiedenen Ebenen in Vorständen und Arbeitskreisen engagieren oder engagiert haben,
- denen nach dem Ausscheiden aus der aktiven Landjugendzeit, die Zukunft der KLJB wichtig ist,
- die mit der KLJB mehr als nur gute Partys verbinden,
- die der Landjugend viel Freude und ein gutes Stück ihrer Persönlichkeit zu verdanken haben,
- die nach der aktiven Zeit umfassend über die Geheimnisse im Verband informiert sein möchten,
- die den Kontakt zu alten Bekannten nicht verlieren möchten?

KLJB

Dann werde Mitglied im  
Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V.



## 15 Wege 7,50€ einzusparen!

Es ist soweit, die KLJB in Münster steckt mitten in der Diskussion um eine anstehende Beitragserhöhung. Aktuell wird darüber geredet, um 7,50 € zu erhöhen. Heute zeige ich euch mal wie einfach es sein kann, diese 7,50 € an anderer Stelle einzusparen.

Das sind allerdings jetzt nur ein paar Anregungen, aber die Möglichkeiten des Sparens sind GRENZENLOS!

- 1) Ich gehe einmal NICHT bei einer bekannten Fastfood-Kette essen!
- 2) Ich bringe 30 PET-Flaschen selber weg und überlasse das nicht Mutti!
- 3) Ich gehe auf dem Schützenfest um 4:00 Uhr nach Hause und spare mir die letzten sechs Bier!
- 4) Ich fahre einen Sonntagnachmittag mit dem Fahrrad spazieren statt mit dem Auto!
- 5) Ich schaue mir im Kino zwei Filme in 2D statt 3D an!
- 6) Ich überziehe mein Konto nicht!
- 7) Ich esse 10 Joghurts vor Ablauf des MHD und schmeiße sie deshalb nicht weg!
- 8) Ich kaufe mir einmal nicht das neueste Smartphone (das spart sogar noch mehr...)!
- 9) Ich kaufe mir drei günstige Apps weniger!
- 10) Ich fahre eine Tankfüllung mal nur mit maximal 100 km/h durch die Gegend (sollte man mal probieren, das ist UNGLAUBLICH)!
- 11) Ich fahre auf der Kirmes zwei Mal weniger mit dem Autoscooter!
- 12) Ich trete aus einem anderen Verein aus, mit dem ich GAR NICHTS mehr zu tun habe!
- 13) Ich höre auf zu rauchen (ebenfalls ein wesentlich größeres Einsparpotential)!
- 14) Ich lasse mich einmal nicht blitzen!
- 15) Ich laufe und lasse das Taxi stehen!

(JHL)





## KLJB zu Gast im spanischen San Adrian

Schon im Juli 2011 waren Mitglieder der KLJB im Rahmen des Weltjugendtages in San Adrian, wo sie Kontakte knüpften, Freundschaften bildeten und diese über soziale Netzwerke ausbauten.

Im vergangenen Jahr besuchten dann die spanischen Jugendlichen die KLJB Mitglieder hier in Deutschland und erlebten eine unvergesslich schöne Woche. So sollte es auch in diesem Jahr wieder sein, weshalb sich neun Jugendliche und ein Pastor am 07. August auf den Weg in den Nordosten Spaniens machten. Mit großer Vorfreude im Gepäck ging es dann mit dem Flieger auf nach Spanien.

Der Empfang der Jugendlichen war sehr herzlich und voller Begeisterung. Alle waren sichtlich erfreut, sich nach so langer Zeit wiedersehen zu können und auch neue Gesichter in der Gruppe zu begrüßen. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde bis spät in die Nacht geplaudert, gelacht und gesungen.

Schon am nächsten Morgen startete das abwechslungsreiche Wochenprogramm. So begann der erste Tag mit kleinen Kennlernspielen, einer Führung durch die alte Kirche und einem Blick von dem Glockenturm über die Stadt. Abends ging es dann nach

Quell, um sich eines der traditionellen Stiertreiben anzuschauen. Der Besuch der Quellen des Flusses Urederra im Naturschutzgebiet Urbasa-Andia war der Programmpunkt des nächsten Tages.

Die Eindrücke, die wir dort bekamen und der Ausblick vom höchsten Punkt des Gebiets belohnte jegliche Arbeit und Mühe, die man vorher aufgebracht hatte. Bevor die Führung durch die Stadt Estella-Lizarra los ging, genossen wir ein elf-Gänge Menü in einem landestypischen Restaurant. Am Samstag besuchten wir dann die Weinkellerei Bagordi, wo wir unter anderem auch eine Weinprobe machten. Den Abend verbrachten wir dann tanzlustig in einem örtlichen Club. Der entspannt gestrickte Tagesplan des Sonntags sah einen Workshop im Bogenschießen und die Besichtigung einer historischen Burg vor.

Am Montag ging es mit dem Auto Richtung San Sebastian, wo wir mit einer Sightseeing-Tour starteten. Der Nachmittag war jedem selbst überlassen, ganz gleich ob schwimmen, shoppen oder doch lieber gemütlich einen Kaffee trinken. Und abends durften wir dann das Highlight der Woche in Augenschein nehmen, da zu dem Zeitpunkt die Europameisterschaften in der Pyrotechnik stattfanden. Somit erwartete uns ein unglaubliches Feuerwerk an der Strandpromenade in San Sebastian.

**Feuerwerk an der  
Strandpromenade in-  
klusive!**



Am vorletzten Tag machten wir uns erst auf die Suche jahrtausendalter Dinosaurierspuren und später badeten wir in den heißen Thermalquellen von Arnedillo.

Der Mittwochmorgen begann mit einer Abschiedsmesse in der alten Kirche. Dort konnte jeder seine Eindrücke und Erlebnisse schildern und seinen Dank aussprechen. Der Abschied am Bahnhof fiel jedem sichtlich schwer, da die Gruppe eine richtig gute Gemeinschaft geworden ist und wir viel zusammen erlebt und gelacht haben. Aber wer weiß, wie lange das nächste Treffen auf sich warten lässt...

(Florian Mecking | Lisa Weitkamp)



## Das DAV-Team lädt zum Grillen ein

Auch dieses Jahr hatte das DAV Team zum Grillen eingeladen. So machten sich Anfang Juli Vertreter von den verschiedenen Bezirks- und Regionalvorständen, sowie Leute vom Diözesanvorstand auf den Weg nach Ostbevern, um die Gastfreundschaft auf dem Hof Rotthove zu genießen.

Das DAV Team hatte zur Verstärkung ein paar Leute vom Schulungsteam angeheuert, die zur Auflockerung einige lustige Spiele zum Kennenlernen untereinander mit den Gästen unternahmen.

Während der Spiele kümmerte sich das DAV Team um unsere Verpflegung, sodass man sich nach den Power Spielen erst einmal stärken konnte. Bei einer Vielzahl von regionalen, kulinarischen Köstlichkeiten konnte man nach Herzenslust schlemmen. (An dieser Stelle ein Lob an die Grillmeister und Salat-chefs!).

Auf dem Grill-DA wurde natürlich auch viel erzählt, neue Kontakte geknüpft und alte wieder aufgefrischt. Auch aktuelle Themen, wie zum Beispiel die Stimmung in den Ortsgruppen zum Thema Beitragserhöhung wurden in vielen Gesprächen diskutiert. Und wie immer auf einem Grill-DA wurde auch viel gelacht und jede Menge Spaß verbreitet.

(TDK)





## 40 Jahre KLJB Mettingen

Am Freitag den 2. August stimmten ca. 400 KLJB Begeisterte eine Feier der besonderen Art ein. Bei fast tropischen Temperaturen feierte die KLJB Mettingen ihren 40. Geburtstag. Mit Gästen, bestehend aus aktiven sowie ehemaligen Landjugendlichen und geladenen Gästen wie dem Bürgermeister und dem Pastor wurde der Kommersabend pünktlich um 20 Uhr vom 1. Vorsitzenden der KLJB Mettingen Markus Storck eröffnet. Natürlich kamen auch die Reden der einzelnen Gratulanten, wie dem Bürgermeister und die Nachbarortsgruppen nicht kurz. Mitunter wurde hierbei die KLJB Mettingen als Pfeiler und Botschafter der Gemeinde bezeichnet. Mit viel Geschick führten Annemarie Overmeyer und Steffen Schröer durch das weitere Programm. Das Impro-Theater Osnabrück hatte die Zuschauer schnell auf seiner Seite und sorgte dafür, dass kein Auge vor Lachen trocken blieb. Mit einem Rückblick zeigten die Landjugendlichen was sie in der Vergangenheit schon alles bewegt haben und bewiesen, dass sie damals wie heute eine starke Gemeinschaft sind. Nachdem der offizielle Teil um ca. 22 Uhr beendet war, stimmten sich die anwesenden Landjugendmitglieder und deren Anhänger auf die Karibische Nacht am darauf folgendem Samstag ein. In den frühen Abendstunden zogen die Mitglieder der KLJB mit den Rufen „Wir sind Mettingen“ in die geschmückte Halle ein, wo bei weißem Strandsand und Temperaturen, die denen in der Karibik sehr ähnlich sind, bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Die KLJB Mettingen ist sich sicher, dass sie den 40. Geburtstag ihrer KLJB nicht besser hätte feiern können. (VTK)

## Jux-Tauziehen der KLJB Ennigerloh

Wir schreiben den 06. Juli diesen Jahres, das Thermometer zeigt 30° an und in Ennigerloh sieht man verzehrte Gesichter, in den Sand gestemmte Füße und pure Muskelkraft. Denn die KLJB veranstaltete ein internes JUX-Tauziehen um zu wissen, wer das stärkste Team der Ortsgruppe ist. Ca. 20 Landjugendliche trafen sich an diesem Samstagnachmittag, das herauszufinden. Im Spielmodus Jeder gegen Jeden traten die Aktiven in den zuvor ausgelosten Dreier-Teams gegeneinander an. Doch nicht nur die Kraft spielte eine Rolle sondern auch die angewandten Techniken, die in jeder weiteren Runde weiter ausgetüfelt wurden. Nach einigen spannenden Kämpfen am Tau wurden die Mannschaften durchmischt und einige weitere Kraft- und Technikkämpfe gingen in eine Verlängerung.

Um sich nach dem einen oder anderen Kraftakt abzukühlen haben die Verantwortlichen neben kühlen Getränken auch für einen Pool gesorgt, welcher anfänglichst für Wasserschlächten und im Nachhinein für die besondere Abkühlung der Kräftemesser aufgebaut wurde. Nachdem am Ende niemand mehr wirklich wusste, wer denn nun eigentlich das stärkste Team der KLJB Ennigerloh ist, zeugt davon, dass es ein voller Erfolg war. Nachdem dann alle Leute und deren Kleidung von der Abendsonne getrocknet waren, klang der Abend in einer gemütlichen Runde bei kühlen Getränken, einer Grillwurst und Musik aus. Der Vorstand und alle Aktiven war sich sicher: Diese Aktion ist wiederholenswert und dann wird eventuell auch gegen die ein oder andere (Nachbar-)Ortsgruppe gezogen. (VTK)



## „Vorhang auf!“ gewinnt Völkerball- turnier in Hoetmar

In Hoetmar stand Mitte Mai wieder ein besonderes Sportereignis an: Das Völkerballturnier der KLJB Hoetmar. Im Rahmen der Nilspiele, wo sich Nord und Süd Hoetmar in sportlichen Wettkämpfen gegenüber stehen, hatte die Landjugend eingeladen. So hatten sich am Nilfreitag 13 Mannschaften zum Völkerwettkampf getroffen. Selbst für überwiegend trockenes Wetter war gesorgt, sodass sich in der Gruppenphase schon rausstellte, welche Mannschaft gut geübt in das Turnier ging.

Natürlich war zwischen den Spielen Zeit, sich zu stärken und gegebenenfalls die Taktik neu zu überlegen. Den Zuschauern wurde ein spektakulärer Wettkampf geboten, der für die KLJB Wadersloh nicht so verlief wie gewollt: Sie holte den letzten Platz und gewann als Trostpreis einen Liter beste Milch. Den dritten Platz sicherte sich die Freiwillige Feuerwehr aus Hoetmar. Im Finale standen sich nun die Jungs von „Vorhang Auf“ und „Sauber Leer“ gegenüber, wobei der ein oder andere Gast mit den Golddorfjungs gerechnet hat, die den Sieg schon dreimal in Folge gefeiert haben. In einem zähen Ringen um den Pokal gingen die Jungs von „Vorhang Auf“ als Sieger vom Platz. Den Sieg haben die Jungs natürlich ausgiebig gefeiert. Die Veranstalter waren zufrieden und freuen sich schon auf nächstes Jahr, um mit der Planung zu beginnen.

(TDK)

## Agrarpiade des Bezirks Ahlen

Einen der letzten sonnigen Tage in diesem Jahr nutzte der Bezirksvorstand Ahlen für sich aus, denn auf dem Hof Zumloh fiel der Startschuss zur ersten Agrarpiade des Bezirks.

Im Vorfeld hatte sich der Bezirksvorstand eine Menge Gedanken gemacht. So gab es neben Klassikern, wie dem Forken-Zielwurf und Milchkanntenstemmen auch eine neue, vermutlich in der Bauweise einmalige Attraktion: Die Überschlagschaukel! Hier galt es allein mit Muskelkraft eine Gondel in Bewegung zu setzen, sodass man in dieser sitzend einen oder mehrere Überschläge macht. „Das ist ja besser als jede Kirmes“ ertönte es dabei aus den Reihen der Teilnehmer, während Andere sich mehr oder weniger erfolgreich an einem Überschlag probierten.

Nach den Spielen lud der Bezirksvorstand alle Teilnehmenden noch zum gemütlichen Grillen ein, sodass die erste Agrarpiade im Bezirk Ahlen einen schönen gemeinsamen Abschluss fand.

(lak)

Ein Video der Überschlagschaukel findet ihr im Übrigen auf Youtube:

<http://www.youtube.com/watch?v=Zxv-LUbSSUg>







## ...eigentlich Landjugend hilft e.V.

Mehr als 80 Tonnen Schrott haben Mitglieder der Landjugend eingesammelt und „versilbert“. Den Erlös in Höhe von 8.500 Euro übergab Stefan Heling von Landjugend hilft e.V. mit seinem Team an die Stiftung Haus Hall in Gescher.

„Landjugend hilft“ ist das Motto der jährlichen Schrottsammelaktion. Mehrere Hundert Jugendliche aus Ortgruppen überall im Kreis Borken engagieren sich dafür ehrenamtlich. Sie holen Metallschrott ab oder nehmen ihn an Sammelpunkten entgegen – vor allem Alteisen und Edelmetalle. Ursprünglich diente der Erlös aus dem Verkauf dazu, in Bosnien einen Kindergarten und eine Wohngruppe für Menschen mit psychischer Behinderung aufzubauen. „Die Verhältnisse dort haben sich mittlerweile stabilisiert, so dass wir uns jetzt anderen Vorhaben zuwenden können“, erklärte Heling vom Vorstand von „Landjugend hilft e.V.“

In diesem Jahr ist das siebenköpfige Leitungsteam auf ein Projekt von Haus Hall aufmerksam geworden. Die Bischöfliche Stiftung baut derzeit auf ihrem Gelände eine integrative Sporthalle. „Sie wird nicht nur von Schülern, Beschäftigten und Bewohnern der Einrichtung genutzt werden, sondern auch von

Sportvereinen aus der Umgebung“, erklärte Thomas Bröcheler bei der Spendenübergabe. Damit auch Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung gute Möglichkeiten vorfinden, müsse eine entsprechende Ausstattung angeschafft werden. „Ihr Spende hilft uns dabei sehr“, bedankte sich der Direktor von Haus Hall. Er erläuterte den Besuchern bei einem Rundgang das Bauprojekt und ging dabei auch auf weitere aktuelle Entwicklungen der Stiftung ein: „Wir wollen uns weiter öffnen und noch mehr ein Teil der Alltagsgesellschaft werden.“

Die nächste Schrott-Sammelaktion von „Landjugend hilft e. V.“ findet im Herbst statt, und zwar am 26. Oktober und am 9. November. „Jeder Bürger hat drei Möglichkeiten, unsere Aktion zu unterstützen“, sagte Heling. Wer Metall spenden möchte, könne es zum örtlichen Sammelcontainer bringen. Oder ab Hof abholen lassen. Wer Geld spenden möchte, könne es direkt „Landjugend hilft e.V.“ zukommen lassen.

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt. Nähere Informationen sind zu finden unter [www.landjugend-hilft.de](http://www.landjugend-hilft.de)

(Michel Hülskemper)





# Als KLJB'ler sollte man auf jeden Fall...

...auf einem Bundestreffen gewesen sein, den Hauptkurs der LVHS gemacht haben und den Winterkurs, sowie die IGW besuchen! | Eva Meckmann

...auf einem Trecker-Treck gewesen sein! | Claudia Mors

... auf einen Kaffee in der D-Stelle vorbeigeschaut haben (alles weitere ergibt sich dann). | Dirk Zinsemeier

... am Winterkurs teilgenommen haben!!! | Sarah Drewniok

... schon einmal bei einer 72-Stunden-Aktion oder einer anderen gemeinnützigen Aktion mitgemacht haben! | Lisa Kock

... der Nachbar-KLJB auf einer Party ein Fass klauen!! :D ganz wichtig! | Der Einsender möchte gerne anonym bleiben - verständlich!

... zur Grünen Woche gefahren sein! | Alexander Weißenberg

... an Fit für die Leitung 1 und 2, sowie an der Fahrt zur Grünen Woche in Berlin teilgenommen haben! | Kathrin Brand

## Weitere Einsendungen ohne Namensnennung:

... sich beim Bezirk Beckum zur Fahrt zum Bullenball angemeldet haben!

... am Kreis- oder Bezirksquizturnier teilgenommen haben!

... beim Laubrodeln, Kuhbingo und der Tannenbaumaktion mitgemacht haben!

Wir freuen uns über die zahlreichen Einsendungen von Euch! Die Liste könnte natürlich noch seitenweise so fortgeführt werden...! Letztlich entscheidet aber jeder KLJB'ler selbst, was seine Highlights waren und welche auf jeden Fall in seiner KLJB-Laufbahn noch anstehen! Wir sind gespannt, wen man an welcher Stelle noch einmal wieder trifft!

Euer AK anstoss



# Ein 25 Jahre altes Werbeplakat der KLJB Sassenberg-Dackmar

## Landjugendfest

am 4. Juni 1988

Es spielt  
die Gruppe

**TAFF**  
ROAD SHOW  
(Ex-Cavaliers)

ab 20 Uhr

auf dem Hofe Wesselmann, Dackmar

an der Straße Sassenberg-Vöhren



Es ladet ein:

KLJB Sassenberg-Dackmar



*Danke für die  
Gastfreundschaft!*  
*Manja Klemm  
Susanne 1988  
Gerrit Klemm  
Lena  
Christina  
Sven*



Danke Daniela für das Foto! - Habt ihr auch noch ein Fundstück bei euch rumliegen, dann enthaltet uns dies nicht vor! Schickt uns ein Foto an [anstoss@kljb-muenster.de](mailto:anstoss@kljb-muenster.de)

# Kloster- Wochenende



Bist du Dialogbereit? Ja?  
Dann komm zum Klosterwochenende 2013!  
Gemeinsam mit den Franziskanerinnen und ihrem Ordensleben, sowie mit der Alevitischen Jugend und ihrer Tradition wollen wir zwei Tage verbringen:

- ... Tage der Begegnung
- ... Tage der Unterschiede
- ... Tage der Sammlung
- ... Tage der Gemeinsamkeiten

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage, um zusammen mit euch Neues zu erleben!

11.-12.10.2013  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr  
Kloster Vinnenberg  
Kosten: 15,00 €

Bernd Hante  
0251/53913-15  
bh@kljb-muenster.de

# Fit für die Leitung 1



Auf nach Haltern! Denn dort könnt ihr euch fit machen für die Vorstandsarbeit!  
In diesem Kurs dreht sich alles rund um die Themen Leitung von Gruppen und Vorständen, Teamwork, Kooperation, Jugendschutz, Rechte und Pflichten sowie Finanzen. Aber auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Landjugendlichen wird nicht zu kurz kommen.  
Interesse geweckt? Dann sei dabei, wenn wir uns in Haltern am See „Fit für die Leitung“ machen!

01.-03.11.2013 oder  
29.11.-01.12.2013  
Jugendbildungsstätte  
Gilwell St. Ludger  
in Haltern  
Kosten: 35,00 €

KLJB-Sekretariat  
0251/53913-11  
info@kljb-muenster.de

# Nordseeträume



Meer sehen und auch mehr sehen! Unter diesem Motto findet auch in diesem Jahr wieder das Wochenende „Nordseeträume“ vom AK Abenteuer Glaube statt.  
Ihr seid eingeladen, zusammen mit dem AK...

- zu chillen in Schillig!
- biblisch zu kochen!
- das Meer zu sehen!
- zur Ruhe zu kommen!

Meldet euch jetzt an! Und kommt mit an die Nordsee ,um mehr zu sehen!

15.-17.11.2013  
Schillig  
Kosten: 25,00 €  
Anmeldeschluss:  
01.11.2013

Bernd hante  
0251/53913-15  
bh@kljb-muenster.de

## Berufsorientierungstage



Du stehst kurz vor dem Schulabschluss und interessierst dich für einen „grünen“ Beruf (Landwirt, Gärtner, Forstwirt usw.)? Bist dir aber noch unsicher oder möchtest dich noch genauer über die verschiedenen Ausbildungsberufe informieren? Dann sind die Berufsorientierungstage 2013 genau das Richtige für dich. Hier erfährst du welche Ausbildungsberufe es im Agrarbereich gibt, welcher zu dir passen könnte, wo du einen Ausbildungsbetrieb findest, dich bewirbst und was in der Ausbildung alles auf dich zukommt.

29.11.-01.12.2013  
Haus Düsse in Bad  
Sassendorf-Ostinghausen  
Kosten: 40,00 €  
Anmeldeschluss:  
15.11.2013

Sophie Lösing  
0251/53913-17  
sl@kljb-muenster.de

## Adventsgespräch



Auch in diesem Jahr veranstaltet der Regionalvorstand Münsterland wieder ein Adventsgespräch. Wie gewohnt findet der Abend, bei dem wir uns mit dem Thema „Konflikte in der (Landwirts-)Familie“ beschäftigen werden, bei der Provinzial in Münster statt. Zunächst werden wir einen Vortrag von Dr. Andrea Hödger hören, anschließend haben wir bei einem leckeren Buffet noch Zeit, um beisammen zu sitzen und uns kennenzulernen. Die Einladung wird euch noch rechtzeitig mit der großen Post zugeschickt.

04.12.2013  
Provinzial Münster  
Kosten: 0,00 €  
(inkl. Buffet)

Sophie Lösing  
0251/53913-17  
sl@kljb-muenster.de

## Winterkurs



Der Winterkurs findet traditionell zwischen Weihnachten und Silvester statt. An diesen vier Tagen treffen sich Landjugendliche aus dem ganzen Bistum Münster, um neue Leute kennen zu lernen, die Gemeinschaft in der Gruppe zu erleben und das Jahr entspannt ausklingen zu lassen. Dieses Jahr stehen die Tage unter dem Motto „Planst du noch - ...oder lebst du schon?“ Allen Fragen rund um das Thema Zeit werden wir auf den Grund gehen und uns dabei viel Zeit für uns selbst nehmen!

27.-30.12.2013  
KLJB-Haus Hoinkhausen  
Kosten: 45,00 €

Anmeldeschluss:  
01.12.2013

Sandra Wilting  
0251/53913-19  
sw@kljb-muenster.de

**anstoss**  
Nr. 3 | September 2013  
Katholische Landjugendbewegung  
(KLJB) im Bistum Münster e.V.  
Antoniuskirchplatz 21 | 48151 Münster  
Deutsche Post AG  
Postvertriebsstück  
ZKZ: 1436  
Entgelt bezahlt

**Komplett NEU aufgelegt:**

## **„KLJB auf dem Milkyway“**

**... wer ist der beste Melker eurer Ortsgruppe?  
... was und wie viel frisst eigentlich eine Kuh?  
... wie wird Milch in deutschen Milchvieh-  
betrieben produziert?**

**Diesen und weiteren Fragen wollen wir bei jeder Menge Action und Spaß gemeinsam mit euch auf den Grund gehen.**

**Und das Beste: Ihr könnt uns buchen und wir kommen zu euch in die Ortsgruppe...**

**Also zögert nicht lang und ruft uns an!!!**

*Euer Regionalvorstand Münsterland!*

**Infos und Buchung bei:  
Sophie Lösing  
Telefon: 0251/53913-17  
E-Mail: [sl@kljb-muenster.de](mailto:sl@kljb-muenster.de)**

**Der AK anstoss im Netz:  
[www.kljb-muenster.de](http://www.kljb-muenster.de)  
[anstoss@kljb-muenster.de](mailto:anstoss@kljb-muenster.de)**

